

In aller Kürze: ZIV, Resonanzschlüssel, Blockuniversum

ZIV = Zeitlose Informationelle Verbindung

Ich habe den Namen ZIV für eine grundlegende Eigenschaft unseres physikalischen Universums vorgeschlagen, deren Existenz du durch deine eigene Erfahrung nachweisen kannst. Meines Wissens wurde sie bisher noch nicht von Physikern vorgeschlagen oder formuliert. ZIV ist ein Mechanismus, der eine augenblickliche Verbindung zwischen Raum und Zeit herstellt, durch die Information in einen Geist fließen kann, entweder von einem anderen Geist oder von einem beliebigen Ereignis.

- **Zeitlos**

Die Übertragung von Information mittels ZIV erfolgt augenblicklich – sie nimmt buchstäblich überhaupt keine Zeit in Anspruch. Sie ist unabhängig von der räumlichen Trennung und funktioniert sowohl für einen Gegenstand in deiner Hand als auch für eine Situation auf der anderen Seite der Galaxie. Wahrscheinlich ist ZIV auch unabhängig von einer zeitlichen Trennung; aber da wir normalerweise eine Art Schlüssel brauchen, um Zugang zu einem bestimmten Wesen oder Ereignis zu erhalten, können wir in der Praxis nur auf Ereignisse und Wesen in unserer Gegenwart oder Vergangenheit zugreifen, da wir keine Schlüssel für zukünftige Ereignisse haben.

- **Informationell**

Was ‚überkommt‘, ist immer Information, nicht Materie – Scotty beamt uns nicht hoch 😊. Die Informationsverbindung funktioniert auch bei der Kommunikation von Geist zu Geist.

- **Verbindung**

Damit Information fließen kann, braucht es ein verbindendes Medium – ein Kabel, die Raumzeit, durch die sich Licht- und Gravitationswellen bewegen, die Luft, in der deine Stimmbänder Druckwellen erzeugen, und so weiter. Die ZIV breitet sich nicht durch das Medium der Raumzeit aus, sondern verbindet die gesamte Raumzeit in einem Medium ‚unterhalb‘ der Raumzeit, d. h. im Fundament der Raumzeit selbst. Deshalb ist sie augenblicklich und unabhängig von der räumlichen Trennung, denn Raum und (wahrscheinlich) Zeit existieren auf dieser Ebene nicht – sie entstehen vielmehr aus ihr.

Resonanzschlüssel

Wenn ZIV eine grundlegende Eigenschaft der Raumzeit ist, warum nehmen wir dann nicht alle Ereignisse im Universum gleichzeitig wahr? Die pragmatische Antwort ist, dass unsere Gehirne normalerweise nur einen Gedanken auf einmal bewusst verarbeiten. Eine nachdenklichere Antwort ist, dass wir uns als Einzelwesen entwickelt haben müssen, um all diese möglichen Informationen *nicht* wahrzunehmen, denn das wäre eine totale Überlastung mit Eindrücken, die wir nicht bewältigen könnten – wir könnten als Einzelwesen nicht funktionieren.

Ein Schlüsselbegriff ist hier die Platzierung deiner Aufmerksamkeit. In den meisten Fällen brauchen oder benutzen wir etwas als Schlüssel, um die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Individuum oder eine bestimmte Information zu lenken. Das kann ein Familienerbstück sein, die physische Präsenz eines Individuums (Person, Hund, Baum...) oder ein geografischer Ort wie ein Tatort, ein Schlachtfeld, ein Grab, ein Grabhügel und so weiter. Diese Dinge nenne ich Resonanzschlüssel.

Das Blockuniversum

Es ist eine erwiesene Tatsache, die von der speziellen Relativitätstheorie vorhergesagt wurde, dass der Raum und die Zeit, in denen wir leben, nicht zwei getrennte Dinge sind, sondern eins, die Raumzeit. Der Fluss der Zeit hängt von der Geschwindigkeit des Beobachters ab, und nur Beobachter mit der gleichen Position und Geschwindigkeit stimmen in ihren Beobachtungen der Zeit überein, zu der sich Ereignisse an entfernten Orten ereignen. Das alles ist völlig kontraintuitiv zu unserer Alltagserfahrung, aber dennoch wahr. Der Gipfel all dieser Seltsamkeiten ist, dass der gesamte Raum und die gesamte Zeit mit einem festen Inhalt existieren – auch die Inhalte, die aus unserer persönlichen Perspektive in der Zukunft liegen. Das ist so, weil es immer eine Position und eine Geschwindigkeit geben wird, von der aus jeder Punkt in Raum und Zeit beobachtet werden kann. Das ist es, was Physiker meinen, wenn sie vom Blockuniversum sprechen.